

Inhalt

Vorwort von Oskar Negt

Einleitung

1 Partizipation in Kindertageseinrichtungen – Grundlagen

- 1.1 Was bedeutet der Begriff Partizipation für Kindertageseinrichtungen?
- 1.2 Was macht Partizipation mit der Macht der Erwachsenen?
- 1.3 Warum ist Partizipation sinnvoll und notwendig?
- 1.4 Was sagen die Gesetze zu Partizipation?
- 1.5 Auf welchen Ebenen kann Partizipation stattfinden?
- 1.6 Welche Formen kann Partizipation haben?
- 1.7 Bei welchen Themen können Kinder sich beteiligen?
- 1.8 Wie partizipationsfähig sind Kinder?
- 1.9 Wo können Grenzen der Beteiligung von Kindern liegen?
- 1.10 Woran kann Partizipation in Kindertageseinrichtungen anknüpfen?

2 Partizipation – Wege zu Bildung, Demokratie und Gesellschaftlichem Engagement

- 2.1 Partizipation als Schlüssel zu Bildung
- 2.2 Partizipation als Schlüssel zu Demokratie
- 2.3 Partizipation als Schlüssel zu Gesellschaftlichem Engagement

3 Demokratische Pädagogik – Eine Partizipationskultur entwickeln

- 3.1 Die Kindertageseinrichtung als demokratischen Ort verfassen
 - Wie entsteht eine „Kita-Verfassung“?
 - Wie entstehen „Kita-Gesetze“?
 - Wie können „Rechtsstreitigkeiten“ ausgetragen werden?
 - Wie werden Selbstbestimmung und Selbstorganisation im Alltag ermöglicht?
- 3.2 Demokratische Beziehungen zwischen Kindern und Erwachsenen gestalten
 - Welche Bedeutung hat eine dialogische Grundhaltung für Partizipation?
 - Welchen Einfluss hat die Partizipation von Müttern und Vätern?
 - Welchen Einfluss hat die Partizipation der pädagogischen Fachkräfte?
- 3.3 Die Kür: Planungsbeteiligung und Mitwirkung in der Kommune
 - Wie können Kinder und externe Planer zusammen Spielräume planen?
 - Wie werden Kinder und pädagogische Fachkräfte als Akteure in der Kommune sichtbar?

4 Kinder beteiligen – Didaktisch-methodische Anregungen

4.1 Dialoge mit Kindern führen

Aktives Zuhören und Verstehen
Die Kunst des Fragens
Abstrakte Beiträge konkretisieren
Visualisieren mithilfe gemeinsamer Symbole
Moderieren und eine Dialogkultur entwickeln

4.2 Meinungsbildung mithilfe projektorientierter Beteiligungsformen ermöglichen

Beteiligungsprojekte vorbereiten – Rahmenbedingungen klären
Meinungsbildungs- und Entscheidungsprozesse methodisch planen

4.3 Gemeinsame Entscheidungen treffen

Konsensverfahren – Alle Beteiligten einigen sich
Mehrheitsverfahren – Die Mehrheit bestimmt

5 Partizipation lohnt sich – Auswirkungen demokratischer Beteiligung von Kindern in Kindertageseinrichtungen (Zusammen mit Elisabeth Richter und Yvonne Rehmann)

5.1 Ergebnisse einer Evaluation

5.2 Partizipation ist ein Schlüssel zu Bildung und Demokratie

Anhang

Das Modellprojekt „Die Kinderstube der Demokratie“

Das Fortbildungskonzept

Beispiele für Kita-Verfassungen

Planungsraster für Beteiligungsprojekte

Literatur